

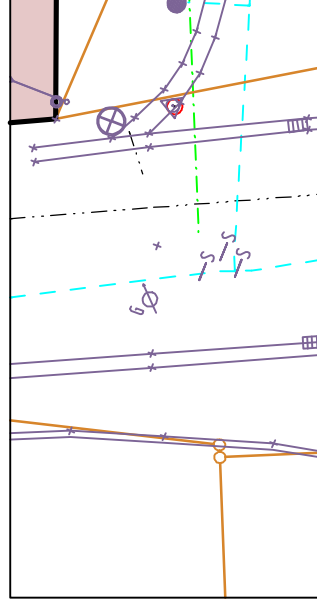
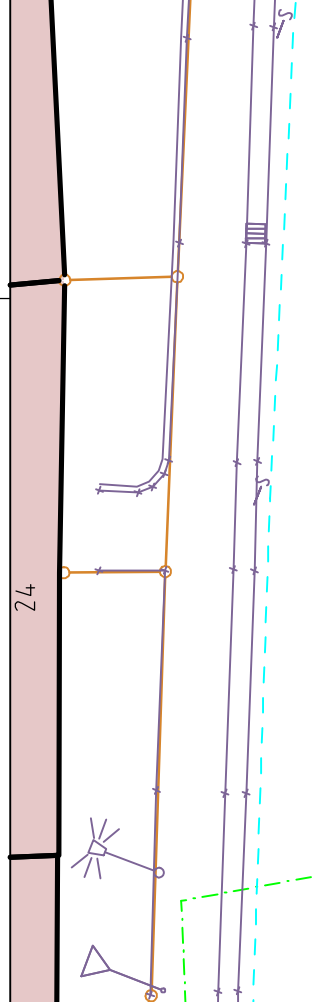
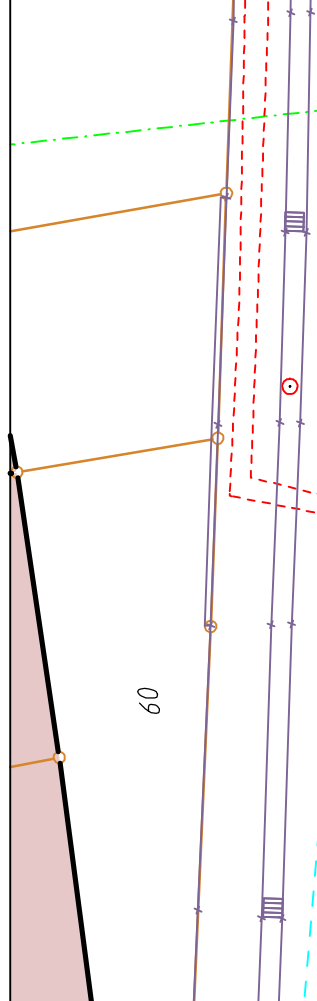
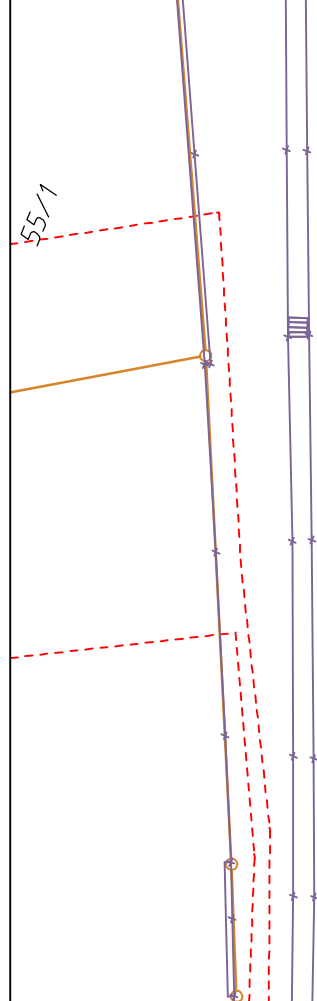
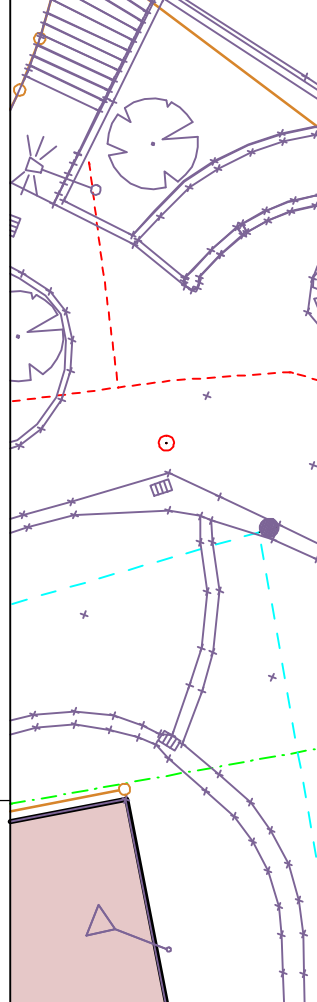
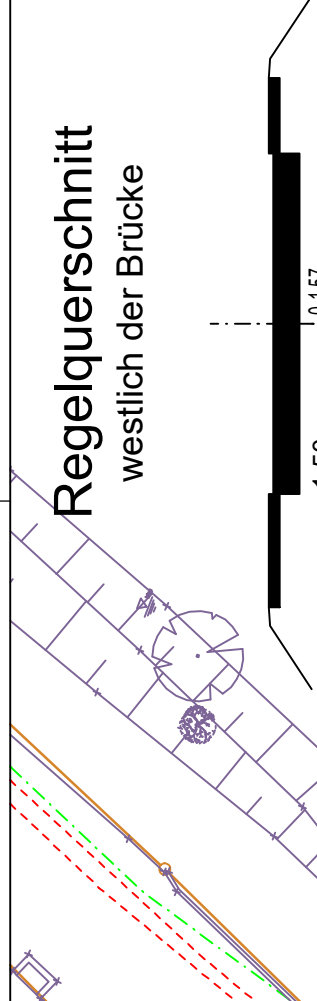
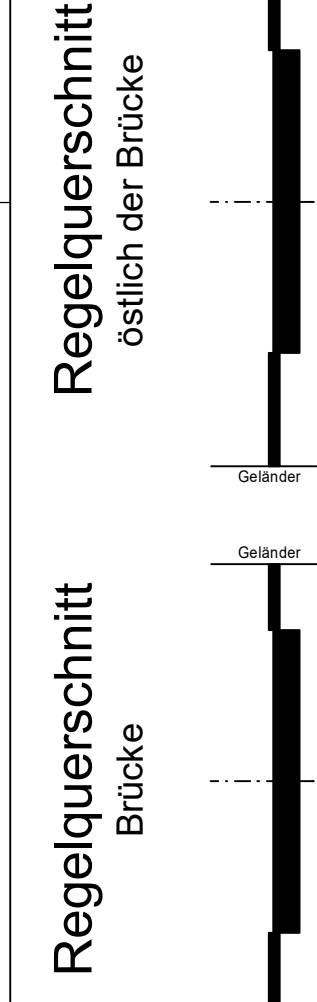
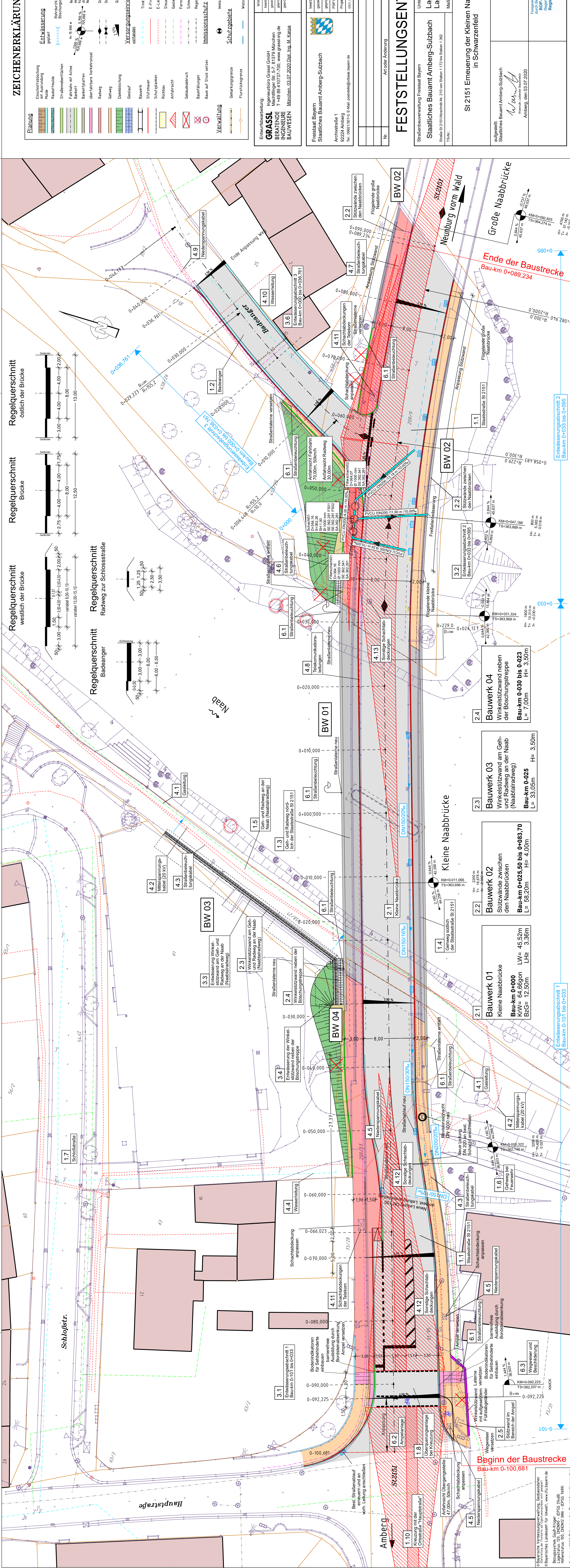
ZEICHENERKLÄRUNG

Planung	Entwässerung
<ul style="list-style-type: none"> Einschnitt-Abbildung mit Auswertung Rohrtrasse Strassenbenutzflächen Fahrbahn mit Achse Bauelemente Überfahrbare Verkehrsinsel Radweg Gehweg Dammbelichtung Gesurf Bauwerk Strömwehr Schürzplanke Rückbau Anfahrtsicht Gebäldebruch Baumfüllungen Baum auf Stock setzen 	<ul style="list-style-type: none"> Rohrdurchlass mit Böschungsrück Näherbestimmung mit Angabe von Ausrichtungswinkel, Längeneigung und Neigungsabzentrung H₀ 100 m 0,78% / 7,8000% 0,58% / 5,8000% Gradientenpunkt Gradientenlinie Querneigung Versorgungseinrichtungen Trinkwasserleitung E-Führung Steuerkabel Gesleitung Fernmeldeleitung Schmutzwasserkanal Regenwasserkanal
Verwaltung	Immissionschutz
<ul style="list-style-type: none"> Gemarkungsgrenze Furstücksgrenze 	<ul style="list-style-type: none"> Immissionspunkt Schutzgebiete Wasserschutzzone III

Entwurf/Abteilung:	GRASSL
Ingenieur:	Ingenieurin Gräßl
Architekt:	Architektin Gräßl
Standort:	Amberg
Datum:	07/20
Zieler:	AK
gezeichnet:	07/20
geprüft:	07/20
geplant:	07/20
geplant:	07/20

Freistaat Bayern	Projekt: Kleine Naabbrücke
Staatliches Bauamt Amberg-Weizsäckchen	Proj. Nr.: 0921/037-0, E-Mail: poststelle@stbau.bayern.de
Architekt: 1	
92224 Amberg	
Telefon: 0921/1807-0	
Fax: 0921/1807-1	
E-Mail: poststelle@stbau.bayern.de	
bearbeitet:	07/20
gezeichnet:	07/20
geprüft:	07/20
geplant:	07/20
geplant:	07/20

Freistaat Bayern	Projekt: Kleine Naabbrücke
Staatliches Bauamt Amberg-Weizsäckchen	Proj. Nr.: 0921/037-0, E-Mail: poststelle@stbau.bayern.de
Architekt: 1	
92224 Amberg	
Telefon: 0921/1807-0	
Fax: 0921/1807-1	
E-Mail: poststelle@stbau.bayern.de	
bearbeitet:	07/20
gezeichnet:	07/20
geprüft:	07/20
geplant:	07/20
geplant:	07/20



Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf die Zeichnung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Sie ist auf unser Verlangen zurückzugeben, soweit dies nicht anders vereinbart ist. Zuwerkänderungen verpflichten zu Schadensersatz. (L. Urn. Ges. v. 1901/V03B)